

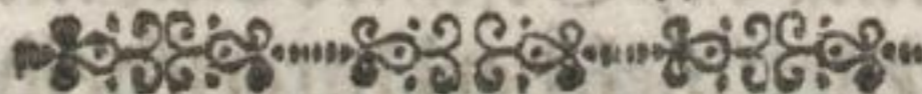


XLII.

In etlichen Geschirren wird das Wasser durch Einblasen zusammen getruckt / und aufgespritzt.



Durch das Mundloch des Geschirrs wird eine Röhren eingemacht / die ein wenig von dem Boden abstehet / oben aber mit dem Mundloch des Geschirrs vermacht / und in ein kleines Löchlein ausgehet. So man nun mit dem Finger dieses kleine Löchlein zumachet / und schittet durch ein ander Loch Feuchtigkeit ein / und nach solcher pumpet / oder bläst man Luft ein / vermachet auch solches Loch mit seinem Wirbel oder Schlies-Hanen / hergegen eröffnet man das kleine Mund-Löchlein / so wird durch solches / wegen der eingeblasen und zusammen getruckten Luft das Wasser aufgespritzt werden.



XLIII. Auf